SICHERHEITSDATENBLATT

ZINC 40

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der: Verordnung (EG) Nr. 453/2010 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



SDB-nr: NP-0053-4-A

Überarbeitet am: 2020-03-20 Aufmachung: EU

Version 1.03

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktcode NP-0053-4-A

Produktbezeichnung ZINC 40

Reiner Stoff/reine Zubereitung Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Ein Dünger mit Mikronährstoffen für den Einsatz in der Landwirtschaft und im Gartenbau

Gebrauchsbeschränkungen Wie von dem Etikett empfohlen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller FMC Agro Limited

Rectors Lane Pentre Flintshire CH5 2DH United Kingdom

Tel: + 44 1244 537370 E-mail: fmc.agro.uk@fmc.com

Lieferant Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG

Stader Elbstrasse 28

21683 Stade Germany

Tel: +49 (0) 4141 9204 0 Fax: +49 (0) 4141 9204 210 datenblatt@fmc.com www.cheminova.de

Weitere Informationen siehe:

Kontaktstelle Tel: +49 4141 9204 0 datenblatt@fmc.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Tel.: +49 (0)551 19240 (GIZ-Nord Poisons Centre, Göttingen, Germany) (24 h)

"Member of EPECS Network"

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Chronische aquatische Toxizität

EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Kategorie 1 (H410)

SDB-nr: NP-0053-4-A

Überarbeitet am: 2020-03-20 Version 1.03

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen

P501: Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Das Produkt ist eine Mischung, kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsp rozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrier ungsnummer	
Zinkoxid	215-222-5	1314-13-2	45-55	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119463881-32- XXXX	
Ethylenglykol	203-473-3	107-21-1	1-5	Acute Tox. 4 (H302) STOT RE 2: (H373)	01-2119456816-28- XXXX	

Zusätzliche Informationen

Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on (CAS-Nummer 2634-33-5) auf einem Niveau unterhalb der Konzentrationsgrenze für die Klassifizierung der Mischung als Sensibilisierung.

Den vollen Worlaut der hier genannten H-und EU-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt Halten Sie die Augen offen und spülen Sie langsam und sanft mit Wasser für 15-20

Minuten.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt

hinzuziehen.

Einatmen Person aus der Exposition entfernen und dabei die eigene Sicherheit gewährleisten.

Version 1.03

Verschlucken Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen sofort

medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann leichte Reizung an der Kontaktstelle verursachen.

Augenkontakt: Mögliche Reizung und Rötung.

Verschlucken: Mögliche Reizung des Halses

Einatmung: Kann Reizungen des Halses mit einem Gefühl der Enge in der Brust

verursachen.

Verzögerte / Sofortige Effekte: Sofortige Effekte können nach kurzfristiger Exposition erwartet werden. Kann eine allergische Reaktion bei Individuen hervorrufen, die bereits für

1,2-Benzisothiazolin-3-on sensibilisiert sind.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung, falls

erforderlich

Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind. Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen.

Kleiner Brand Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO2).

Großbrand Sprühwasser. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Vermeiden sie schwere schlauchströme.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Toxische Dämpfe können in Brandfällen freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen. Tragen Sie Schutzkleidung, um den Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden. Verunreinigtes Feuerlöschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen, wenn es vermeidbar ist.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Bei Verschüttung Kontakt vermeiden. Ort isolieren und Tiere und ungeschützte Personen fernhalten. Im Falle von großen Verschüttungen (1 Tonne oder mehr), benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden.

Für weiterführende Reinigungsanweisungen rufen Sie die Notrufnummer an, die in Abschnitt 1 "Produkt- und Firmenbezeichnung" aufgeführt ist.

Einsatzkräfte

Version 1.03

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abflüsse oder Flüsse gelangen lassen. Eindämmen der Leckage unter Benutzung von Barrieren. Die versehentliche Freisetzung in Wasserläufe muss an die zugständige Aufsichtsbehörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Oberflächenabläufe in unmittelbarer Nähe des Überlaufs sollten abgedeckt werden.

Leckagen eindämmen und mit nicht brennbarem Absorptionsmittel wie Ton, Sand oder

Erde absorbieren.

Verfahren zur Reinigung Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial aufnehmen und sammeln

(z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) und zur Entsorgung gemäß den örtlichen /

nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hygienemaßnahmen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Vor Frost schützen. Lagerung über 5°C. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufgewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Hitze fernhalten. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Siehe Abschnitt 1 und Anhang.

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Zinkoxid	=	=	TWA 5 mg/m ³	TWA 2 mg/m ³	-
1314-13-2			TWA 10 mg/m ³	STEL 10 mg/m ³	
Ethylenglykol	TWA 20 ppm	STEL 40 ppm	TWA 20 ppm	TWA 20 ppm	-
107-21-1	TWA 52 mg/m ³	STEL 104 mg/m ³	TWA 52 mg/m ³	TWA 52 mg/m ³	
	STEL 40 ppm	STEL 30 mg/m ³	STEL 40 ppm	STEL 40 ppm	
	STEL 104 mg/m ³	TWA 10 mg/m ³	STEL 104 mg/m ³	STEL 104 mg/m ³	
	S*	TWA 20 ppm	P*	S*	
		TWA 52 mg/m ³			
		Skin			
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
Zinkoxid	=	TWA 2 mg/m ³	-	TWA 2 mg/m ³	TWA 4 mg/m ³
1314-13-2		STEL 10 mg/m ³		STEL 10 mg/m ³	

Version 1.03

Ethylenglykol	TWA 20 ppm	TWA 20 ppm	Huid*	TWA 20 ppm	TWA 10 ppm
107-21-1	TWA 52 mg/m ³	TWA 52 mg/m ³	STEL 104 mg/m ³	TWA 50 mg/m ³	TWA 26 mg/m ³
	STEL 40 ppm	STEL 40 ppm	TWA 52 mg/m ³	STEL 40 ppm	TWA 10 mg/m ³
	STEL 104 mg/m ³	STEL 104 mg/m ³	TWA 10 mg/m ³	STEL 100 mg/m ³	H* Š
	Pelle*	Ceiling 100 mg/m ³	9	iho*	
		C(A4)			
		P* ′			
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Zinkoxid	TWA 5 mg/m ³	TWA 3 mg/m ³	TWA 5 mg/m ³	TWA 5 mg/m ³	TWA 2 mg/m ³
1314-13-2		STEL 3 mg/m ³	STEL 10 mg/m ³	STEL 10 mg/m ³	STEL 10 mg/m ³
Ethylenglykol	H*	SS-C**	TWA 15 mg/m ³	TWA 20 ppm	TWA 10 mg/m ³
107-21-1	STEL 20 ppm	H*	STEL 50 mg/m ³	TWA 52 mg/m ³	TWA 20 ppm
	STEL 52 mg/m ³	TWA 10 ppm		S*	TWA 52 mg/m ³
	TWA 10 ppm	TWA 26 mg/m ³		STEL 104 mg/m ³	STEL 40 ppm
	TWA 26 mg/m ³	STEL 20 ppm		STEL 40 ppm	STEL 30 mg/m ³
		STEL 52 mg/m ³		''	STEL 104 mg/m ³
					Skin

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Es liegen keine Informationen vor. Beeinträchtigung (Derived No Effect

Level)

Abgeschätzte Es liegen keine Informationen vor.

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Der Boden des

Abstellraums muss undurchlässig sein, um das Entweichen von Flüssigkeiten zu

verhindern.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutzbrille. Augenspülflasche mit reinem Wasser. **Augen- und Gesichtsschutz**

Handschutz Verwenden Sie Schutzhandschuhe aus chemischen Materialien wie Nitril oder Neopren.

Waschen Sie die Außenseite der Handschuhe vor der Wiederverwendung mit Wasser und

Seife ab. Überprüfen Sie regelmäßig auf Lecks.

Haut- und Körperschutz Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.

Atemschutz Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Siehe spezifische Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Anforderungen im Rahmen der

gemeinschaftlichen Umweltvorschriften.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Flüssiakeit Aussehen

Geruch Kaum wahrnehmbar

Farbe Weiß

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

pH-Wert 8.5 - 10.5

Es liegen keine Informationen vor Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Siedepunkt/Siedebereich Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor **Flammpunkt** Verdampfungsrate Es liegen keine Informationen vor

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Entzündlichkeitsgrenzwert in der

Luft

Obere Entzündbarkeitsgrenze: Es liegen keine Informationen vor

Version 1.03

Untere Entzündbarkeitsgrenze
Dampfdruck
Es liegen keine Informationen vor
Es liegen keine Informationen vor
Es liegen keine Informationen vor

Spezifisches Gewicht 1.71 - 1.75

Wasserlöslichkeit In Wasser dispergierbar

Löslichkeit in anderen Es liegen keine Informationen vor

Lösungsmitteln

Verteilungskoeffizient
Selbstentzündungstemperatur
Zersetzungstemperatur
Viskosität, kinematisch
Viskosität, dynamisch
Es liegen keine Informationen vor

Brandfördernde Eigenschaften Nicht oxidierende

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt

Molekulargewicht

Gehalt (%) der flüchtigen

Es liegen keine Informationen vor
Es liegen keine Informationen vor
Es liegen keine Informationen vor

organischen Verbindung

DichteEs liegen keine Informationen vorSchüttdichteEs liegen keine Informationen vorKstEs liegen keine Informationen vor

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber

Es liegen keine Informationen vor.

mechanischer Einwirkung Empfindlichkeit gegenüber

Es liegen keine Informationen vor.

Emprindlichkeit gegenul statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Gefährliche Reaktionen

Eine Zersetzung kann unter Berücksichtigung der unten aufgeführten Bedingungen oder Materialien auftreten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann im Brandfall giftige Dämpfe entwickeln.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Version 1.03

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

LD50 Oral > 8000 (Ratte) (Berechnete geschätzte akute Toxizität - EAT)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Schwere

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung Mutagenität Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor. Es liegen keine Informationen vor.

Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor. Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität STOT - einmaliger Exposition

STOT - wiederholter Exposition

Symptome

Es liegen keine Informationen vor. Es liegen keine Informationen vor. Es liegen keine Informationen vor.

Hautkontakt: Kann leichte Reizung an der Kontaktstelle verursachen.

Augenkontakt: Mögliche Reizung und Rötung.

Verschlucken: Mögliche Reizung des Halses

Einatmung: Kann Reizungen des Halses mit einem Gefühl der Enge in der Brust

verursachen.

Verzögerte / Sofortige Effekte: Sofortige Effekte können nach kurzfristiger Exposition erwartet werden. Kann eine allergische Reaktion bei Individuen hervorrufen, die bereits für

1,2-Benzisothiazolin-3-on sensibilisiert sind.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

ZEBRAFISH (Danio rerio): 96H LC50 = 3.09 (calculated) mg/L

DAPHNIDS (Daphnia magna): 48H EC50 = 9.98 (calculated) mg/L

ALGAE (Raphidocelis subcapitata): 72H IC50 = 0.337 (calculated) mg/L.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

SDB-nr: NP-0053-4-A

Überarbeitet am: 2020-03-20 Version 1.03

Mobilität

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sehr giftig für Wasserorganismen

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / Transfer zu einem geeigneten Container und zur Abholung durch spezialisiertes

ungebrauchten Produkten Entsorgungsunternehmen. Alternativ kann das Produkt gemäß den örtlichen Vorschriften

verbrannt werden. Das verdünnte Produkt und die Waschungen sollten an eine

Wasseraufbereitungsanlage geschickt werden. Teiche, Wasserwege oder Gräben nicht mit chemischen oder gebrauchten Behältern kontaminieren. Nicht in Kanalisation entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Behälter mit Wasser reinigen. Spülwasser entsprechend den örtlichen und nationalen

Richtlinien entsorgen. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

EAK Abfallschlüsselnummer 02 01 08

SONSTIGE ANGABEN ANMERKUNG: Die Aufmerksamkeit des Nutzers wird auf die Existenz spezifischer

europäischer, nationaler oder lokaler Vorschriften zur Entsorgung gelenkt.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN/ID-Nr UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G (Zinc oxide)

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse 9
14.4 Verpackungsgruppe III
14.5 Meeresschadstoff Ja
Umweltgefahr Ja

14.6 Sondervorschriften Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E Transportkategorie: 3

14.7 Massengutbeförderung gemäß Das Produkt wird nicht in Großbehältern transportiert.

Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und

gemäß IBC-Code

RID

14.1 UN/ID-Nr UN3082

14.2 Ordnungsgemäße Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Zinc oxide)

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse 9
14.4 Verpackungsgruppe III
14.5 Umweltgefahr Ja

14.6 Sondervorschriften Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E Transportkategorie: 3

Version 1.03

ADR/RID

14.1 UN/ID-Nr UN3082

14.2 Ordnungsgemäße Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Zinc oxide)

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse914.4 VerpackungsgruppeIII14.5 UmweltgefahrJa

14.6 Sondervorschriften Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 3

ICAO/IATA

14.1 UN/ID-Nr UN3082

14.2 Ordnungsgemäße Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Zinc oxide)

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse914.4 VerpackungsgruppeIII14.5 UmweltgefahrJa

14.6 Sondervorschriften Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonzonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Internationale

Bestandsverzeichnisse

Chemische	TSCA	DSL	EINECS/ELINC	ENCS	China	KECL	PICCS	AICS
Bezeichnung	(USA)	(Kanada)	S	(Japan)	(IECSC)		(Philippinen)	(Australien)
Zinkoxid 1314-13-2	Х	Х	X	Х	Х	Х	Х	Х
Ethylenglykol 107-21-1	Х	Х	X	Х	Х	Х	Х	Х

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Substanz noch nicht durchgeführt.

Version 1.03

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Legende

ADR: Europäisches Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher

Güter auf der Straße

CAS: CAS (Chemical Abstracts Service)

Ceiling: Höchstgrenzwert(e):

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

EINECS: EINECS (European Inventory of Existing Chemical Substances, Europäisches Verzeichnis

der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)

GHS: Global Harmonisiertes System (GHS)
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation

IMDG: Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

LC50: LC50 (Lethal Concentration, letale Konzentration)

LD50: LD50 (lethal dose, letale Dosis)

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

STEL: Kurzzeitgrenzwert

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration **vPvB:** sehr persistente und sehr bioakkumulierbare

Fachliteratur und Datenquellen

Am Produkt gemessene Daten sind unveröffentlichte Firmendaten. Daten zu Inhaltsstoffen sind aus der veröffentlichten Literatur verfügbar und können an mehreren Stellen gefunden werden.

Überarbeitet am: 2020-03-20

Revisionsgrund: Überarbeitete SDB-Abschnitte.

Schulungshinweise Dieses Material darf nur von Personen benutzt werden, die sich ihrer gefährlichen

Eigenschaften bewusst sind und in den erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen unterrichtet

wurden.

Haftungssauschluss

Die FMC Corporation ist der Ansicht, dass die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen (einschließlich Daten und Aussagen) zum Datum dieser Vereinbarung korrekt sind. Sie können sich an die FMC Corporation wenden, um sicherzustellen, dass dieses Dokument das aktuellste ist, das von der FMC Corporation erhältlich ist. Für die hierin bereitgestellten Informationen wird keine Garantie für die Eignung für einen bestimmten Zweck, eine Garantie für die Marktgängigkeit oder eine andere ausdrückliche oder stillschweigende Garantie übernommen. Die hier bereitgestellten Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht anwendbar, wenn dieses Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in einem Verfahren verwendet wird. Der Benutzer ist dafür verantwortlich zu bestimmen, ob das Produkt für einen bestimmten Zweck geeignet und für die Bedingungen und Verwendungsmethoden des Benutzers geeignet ist. Da die Verwendungsbedingungen und -methoden außerhalb der Kontrolle der FMC Corporation liegen, lehnt die FMC Corporation ausdrücklich jegliche Haftung für Ergebnisse ab, die durch die Verwendung der Produkte oder das Vertrauen auf solche Informationen erzielt werden oder entstehen.

Hergestellt durch

FMC Corporation
FMC Logo – Marke der FMC Corporation

SDB-nr: NP-0053-4-A

Überarbeitet am: 2020-03-20

Version 1.03

© 2020 FMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Ende des Sicherheitsdatenblatts